

**Mitteldeutsche Zeitung 11.3.2014**

**Verkehr in Halle**

## **Grüne für Teilabriss der Hochstraße**

Die Umweltpartei regt an, vorerst nur die nördliche Brückenseite zwischen Franckeplatz und Glauchaer Platz zu sanieren. Laut Stadtchef Sebastian Kranich erscheint dies den Grünen als sinnvoll und machbar, da die Verkehrszahlen auf der Trasse seit Jahren sinken und voraussichtlich weiter sinken werden.

Die Grünen wollen sich für einen Teilabriss der Hochstraße einsetzen. In den kommenden Jahren seien Zwischensanierungen am Hochstraßenkomplex und dessen Zufahrten in Höhe von über 20 Millionen Euro nötig. „Dafür schlagen wir als kostendämpfende Lösung vor, zwischen Franckeplatz und Glauchaer Platz vorerst nur die nördliche Brückenseite zu sanieren“, so Stadtchef Sebastian Kranich.

Da die Verkehrszahlen auf der Hochstraße seit Jahren sinken und voraussichtlich weiter sinken werden, erscheine das sinnvoll und machbar. „Nach einem ausführlichen Test der Freigabe von nur einer Fahrspur pro Richtung könnte dann die südliche Brücke abgerissen oder – bei weiterem Bedarf – doch noch saniert werden“, so Kranich. Eine solche schrittweise Lösung bedeute selbst im Falle eines Teilabrisses keine verkehrliche Abkopplung von Halle-Neustadt. Denn die Saalebrücken zwischen Glauchaer Platz und Rennbahnkreuz blieben erhalten. Zugleich müsse die Radverkehrs- und ÖPNV-Anbindung über die Elisabethbrücke verbessert werden.